

STÄDTEREISEN

Frankfurts neue Mitte: Wiederaufbau der Altstadt

70 Jahre nach Kriegsende entsteht in Frankfurt am Main die historische Altstadt wieder neu. Das städtebauliche Großprojekt umfasst 20 Neubauten und 15 Nachbauten und soll 2017 fertig sein.



Computer-Darstellung der rekonstruierten Altstadt mit der Skyline im Hintergrund

Während derzeit auf der Baustelle zwischen Dom und Römerberg Gruben ausgehoben und Betonböden gegossen werden, fertigen Spezialwerkstätten das Fachwerk für die originalgetreue Rekonstruktion der Altstadthäuser. So entsteht in einer Zimmererwerkstatt in Lemgo/Niedersachsen das aufwendig verzierte Fachwerk für die "Goldene Waage", einst eines der prachtvollsten Renaissance-Häuser von Frankfurt. Die Arbeiten am Fachwerk nehmen rund 7500 Arbeitsstunden in Anspruch, das Eichenholz ist zum Teil 500 Jahre alt. Im Sommer wird das viergeschossige Fachwerk als Bausatz nach Frankfurt am Main geliefert und aufgebaut.

Die Altstadt soll wieder zu dem Schmuckstück werden, das es einmal war. Vor der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg hatte die Mainmetropole eine der schönsten Fachwerk-Altstädte Deutschlands, mit historischen Gassen und prächtigen Bürgerhäusern. Nun werden 15 historische Gebäude anhand alter Pläne originalgetreu rekonstruiert und 20 weitere nach modernen Entwürfen, aber dem Charakter der Altstadt entsprechend, neu gebaut. Die Kosten belaufen sich auf rund 170 Millionen Euro.

ks/ak (dpa,FNP)

Datum 25.02.2015

Schlagwörter [Deutschland](#), [Reisen](#), [Frankfurt am Main](#), [Altstadt](#), [DomRömer Quartier](#)

Teilen [Versenden](#) [Facebook](#) [Twitter](#) [google+](#) [mehr ...](#)

Feedback: [Schreiben Sie uns!](#)

Drucken [Seite drucken](#)

Permalink <http://dw.de/p/1Eh2r>

[MEHR ZUM THEMA](#)



Münster bleibt Fahrradstadt Nr.1

19.02.2015

Münster hat seinen Titel als Deutschlands fahrradfreundlichste Stadt verteidigt. Laut einer Umfrage des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) liegen Karlsruhe und Freiburg auf Platz zwei und drei.



Am Frankfurter Flughafen laden religiöse Orte zum Innehalten ein

07.01.2015

Menschengewimmel, Lautsprecherdurchsagen und Parfümdüfte aus Duty-Free-Shops bleiben außen vor: In den Gebetsräumen am Frankfurter Flughafen suchen Menschen Ruhe und Geborgenheit.



Ausflug in den Harz

06.02.2015

Georg Clooney war schon da und vor ihm Johann Wolfgang von Goethe. Auch DW Reporterin Katherine Sacks machte sich auf und folgte ihrer Sehnsucht nach Fachwerkhäusern und Kopfsteinpflaster.